

rige Reichstaler lumpen lassen? **Du** verdientest eigentlich, daß ich dich mit Weihrauch durch den Schornstein fegte.“ —

Ich stand auf und machte eine bezeichnende Bewegung nach dem Schornstein, sowie ich das vor Jahren bei einer Teufelsaustreibung in Arnsbach gesehen hatte.

Der Teufel ward verlegen, sprang mit einer gewissen Nervosität vom Tische auf und versperrte mir den Weg.

„Wer wird denn gleich so hitzig werden“, rief er aus und kraute sich mit der Klaue hinterm Ohre, „nehmen Sie doch Raison an, junger Mann, wir könnten vielleicht ein kleines Kompromiß zu stande kriegen, wie wäre es z. B. wenn sie unter meinen Auspicien sich Geld dadurch zu verdienen suchten, indem sie Romane schrieben?“

Er hatte die schwache Saite meiner noch etwas verstimmtten Gefühlsliefer getroffen: ich war damals noch sehr jung und wollte schon mit beiden Händen nach dem verlockenden Vorschlag greifen, da dämmerte in mir ein Bedenken auf.

„Und wenn deine Prosa von so hundsfüttischer Natur ist, daß ich mich damit coram publico blamiere?“ —

Satan zuckte verächtlich mit der behaarten Schulter.

„Und wer birgt mir denn“, erwiderte er, „für das Risiko, das ich bei dem Geschäfte laufe, vorausgesetzt,